Viertes Kapitel.

Tod Blanka's. Mariens von Padilla. Barbarossa's. Neuer Krieg zwischen Kastilien und Aragonien. Bündniſs mit England. Der schwarze Prinz. Verabredung mit Ferdinand. Tod desselben. Anschlag auf Heinrich. Vertrag zwischen ihm und Aragonien.

1360 Peter war als König von Kastilien sehr reich. Zu der Zeit blühte dort der Handel, den besonders die Juden noch mit ungekränkter Freiheit trieben, und durch den groſse Reichthümer erworben wurden. Diese verstatteten starke Auflagen. Die Eisen- Kupfer- und Silber- Bergwerke trugen viel ein. Hiezu kam Peters unersättlicher Geiz, der zu seinen unterscheidenden Eigenschaften gehörte, und durch die unaufhörlichen Fehden und Verwüstungen beständig Nahrung und Vorwand erhielt

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202106081337-0